



Quereinstieg ins Soziale

Die nachstehende Liste gibt einen Überblick der Quereinstiegsmöglichkeiten in den Sozialbereich. Nicht alle aufgeführten Berufe und Tätigkeiten führen zu einem existenzsichernden Einkommen. Analysieren Sie den Stellenmarkt und/oder nehmen Sie eine Beratung in Anspruch, bevor Sie eine Ausbildung beginnen.

- Freiwilliges Engagement kann den Einstieg in den beruflichen Sozialbereich erleichtern. Eine Sammlung von Möglichkeiten finden Sie auf eLBZ unter dem Stichwort [Freiwilligenarbeit](#).
- [Linkliste](#) Arbeitsstellen im Sozialbereich auf eLBZ

Beruf, Tätigkeit	Vorbildung, Voraussetzungen	Ausbildung, Dauer	Bemerkungen, Links
Aktivierungsfachmann, Aktivierungsfachfrau HF	mindestens eine dreijährige abgeschlossene Berufslehre mit eidg. Fähigkeitszeugnis oder allgemeinbildender Abschluss (DMS/FMS oder Matura)	Dauer 3 Jahre (Vollzeit), berufsbegleitend möglich	stadt-zuerich.ch/gesundheitszentren → Jobs (& Bildung) → Studierende HF und FH → Dipl. Aktivierungsfachperson HF
Arbeitsagoge, Arbeitsagogin (BP)	Bei Prüfungsantritt erforderlich: – EFZ, gymnasiale Maturität, Fachmaturität oder gleichwertige Qualifikation – mind. 3 Jahre Berufspraxis, davon mind. 2 Jahre einschlägig mit einem durchschnittlichen Pensum von mind. 80% – erforderliche Module	Die für die Prüfung erforderlichen Qualifikationen werden in der Regel in Form von Modulen erworben. Dauer mind. 2 Jahre, berufsbegleitend	
Ausbilder, Ausbilderin (BP)	Bei Prüfungsantritt erforderlich: – EFZ, Maturität oder gleichwertiger Abschluss – 4 Jahre teilzeitliche Berufspraxis im Bildungsbereich (mind. 300 Praxisstunden)	Die für die Prüfung erforderlichen Qualifikationen werden in Form von Modulen erworben. Dauer mind. 1 Jahr, berufsbegleitend	Einstieg: siehe Kursleiter, Kursleiterin im Erwachsenenbereich



Beruf, Tätigkeit	Vorbildung, Voraussetzungen	Ausbildung, Dauer	Bemerkungen, Links
Berater, Beraterin im psychosozialen Bereich (HFP)	Bei Prüfungsantritt erforderlich: – Berufsabschluss auf Tertiärstufe, 6 Jahre Berufserfahrung im psychosozialen Kontext – ohne Tertiärabschluss 8 Jahre Berufspraxis im psychosozialen Kontext	Die für die Prüfung erforderlichen Qualifikationen werden in der Regel in Form von Kursen erworben. Dauer 3-4 Jahre, berufsbegleitend	Oft Zweitberuf oder nebenberufliche, selbstständige Tätigkeit in einem hart umkämpften Markt. Siehe Merkblatt « Beratungsausbildungen für Berufserfahrene » (BIZ Bern)
Berufsbildner, Berufsbildnerin	EFZ und eine bestimmte Anzahl Jahre beruflicher Praxis im Lehrgebiet (gemäss Bildungsverordnung des entsprechenden Ausbildungsberufes)	– Kantonaler Ausweis (KBB, eidg. anerkannt) Dauer 5 Tage (40 Stunden) – Bildung für Berufsbildner/-innen in Lehrbetrieben (BBB, eidg. anerkannt. Diplom) Dauer 6-8 Monate (100 Lernstunden)	Job Enrichment, kein Quereinstieg Mögliche Weiterentwicklung zum, zur Ausbilder, Ausbilderin (BP)
Betrieblicher Mentor, Betriebliche Mentorin (BP)	EFZ und 4 Jahre Berufspraxis	Die für die Prüfung erforderlichen Qualifikationen werden in der Regel in Form von Modulen erworben. Dauer 1½-2 Jahre, berufsbegleitend	Oft Zweitberuf oder nebenberufliche, selbstständige Tätigkeit in einem hart umkämpften Markt. Siehe Merkblatt « Beratungsausbildungen für Berufserfahrene » (BIZ Bern)
Betreuer, Betreuerin im Bereich Migration, Integration	– Abgeschlossene Berufsausbildung – Beherrschung der deutschen Sprache – eine oder mehrere der relevanten Fremdsprachen (E, F, I, Arabisch, Persisch, Tigrinya) – Führerschein Kat. B von Vorteil	Keine (mit Berufserfahrung: siehe Migrationsfachmann, Migrationsfachfrau (BP))	stadt-zuerich.ch/aoz → jobs und Karriere



Beruf, Tätigkeit	Vorbildung, Voraussetzungen	Ausbildung, Dauer	Bemerkungen, Links
	Einwandfreier Leumund, keine Einträge im Betreuungs- und Strafregister		
Betreuungsassistent, Betreuungsassistentin in der familienergänzenden Betreuung	Voraussetzungen für Kursbesuch: - Arbeitsplatz in der Kinderbetreuung - Mindestalter: 22 Jahre - Deutsch Niveau B2 - Grundkenntnisse in der Anwendung von Computer und Internet-Nutzung	Zertifikatskurs Betreuungsassistent – Grundlagenkurs in der familienergänzenden Betreuung 10 Kurstage verteilt über 5 Monate 20 Stunden Selbstlernzeit	bke.ch → Kurs- und Weiterbildungsangebot → Berufs- und Quereinstieg → Betreuungsassistentenz - oft nur kleine Pensen - Anschlussmöglichkeit: Nachholbildung zum EFZ Fachperson Betreuung Kinder
Berufsfachschullehrperson für Berufskunde	- Abschluss einer höheren Berufsbildung oder einer Hochschule im entsprechenden Lehrgebiet - Betriebliche Erfahrung von mindestens 6 Monaten Für Lehrdiplom Berufskunde im Hauptberuf: - Unterrichtstätigkeit von 75 Lektionen pro Schuljahr	- Lehrdiplom Berufskunde im Nebenberuf (Pensen bis 50%): 1 Jahr berufsbegleitend - Lehrdiplom Berufskunde im Hauptberuf: 2 Jahre berufsbegleitend	phzh.ch → Ausbildung → Studiengänge → sekundarstufe2-berufsbildung
Coach	- Abgeschlossene Erstausbildung oder abgeschlossenes Studium - Berufs- und Beratungs- oder Führungserfahrung	Jobcoach Arbeitsintegration (BP) Betrieblicher Mentor, Betriebliche Mentorin (BP) Supervisor/in-Coach (HFP) Coach bso, EASC, ECA, ICF, SCA und andere	Oft Zweitberuf oder nebenberufliche, selbstständige Tätigkeit in einem hart umkämpften Markt. Siehe Merkblatt «Beratungsausbildungen für Berufserfahrene» (BIZ Bern)
Fachmann, Fachfrau Justizvollzug (BP)	Abgeschlossene berufliche Grundbildung oder Maturität, Fachmaturität, Fachmittelschulabschluss	Dauer 2 Jahre (berufsbegleitende Ausbildung von 15 Wochen)	skjv.ch Quereinsteiger*innen gesucht: zh.ch → Organisation → Jobs → Arbeiten



Beruf, Tätigkeit	Vorbildung, Voraussetzungen	Ausbildung, Dauer	Bemerkungen, Links
	– Mindestalter: 25 Jahre – Einwandfreier Leumund		beim Kanton → Ein Kanton – viele Möglichkeiten → Arbeiten bei der Direktion der Justiz und des Innern → Arbeiten bei Justizvollzug und Wiedereingliederung
HR-Fachmann, HR-Fachfrau (BP)	Bei Prüfungsantritt erforderlich: – EFZ, gymnasiale Maturität, Fachmaturität oder Fachmittelschulabschluss – Ausweis über die erfolgreiche Zertifikatsprüfung Personalassistent/in – 4 Jahre Berufspraxis, davon mind. 2 Jahre einschlägige Berufspraxis	Die für die Prüfung erforderlichen Qualifikationen werden in Kursen erworben. Dauer 2-3 Semester, berufsbegleitend	Einstieg als Personalassistent*in. Diese arbeiten vorwiegend als Sachbearbeiter*innen im Bereich HR. Zulassung zur Zertifikatsprüfung: – Abschluss einer anerkannten 3-jährigen beruflichen Grundbildung oder gymnasiale Maturität – 2 Jahre Berufspraxis oder – 4 Jahre Berufspraxis Dauer: 1-2 Semester, berufsbegleitend
Eingliederungsberater/Eingliederungsberaterin (Sozialversicherung) (auch Integrationsberater*innen oder Eingliederungsmanager*innen genannt)	– Ausbildung z.B. im Bereich Wirtschaft, Sozialarbeit, Psychologie oder Paramedizin – gute Kenntnisse im Sozialversicherungs- und Personalbereich	ev. CAS, DAS oder MAS im Bereich Case Management, Care Management, Arbeitsintegration o.ä. Die Anforderungen an die Ausbildung variieren je nach Arbeitgeber.	Eingliederungsberater*innen können auch bei privaten Unternehmen angestellt sein oder selbstständig erwerbend ihre Dienste anbieten.
Job Coach Arbeitsintegration (BP)	– Abgeschlossene berufliche Grundbildung oder Mittelschulabschluss	Dauer 1 Jahr	Job Coaches arbeiten bei einer IV-Stelle, in einer Institution für berufliche Eingliederung oder einer Ausbildungsstätte.



Beruf, Tätigkeit	Vorbildung, Voraussetzungen	Ausbildung, Dauer	Bemerkungen, Links
	– mind. 4 Jahre Berufserfahrung, davon 2 Jahre einschlägig		agogis.ch → Höhere Berufsbildung → Job Coaching BP
Katechet, Katechetin (evang.-ref.) (auch Religionslehrperson genannt)	– Abschluss auf Sekundarstufe II – Berufserfahrung – Mindestalter 20 Jahre – Deutschkenntnisse (B2)	Ausbildungsanbieter: kirchenkonferenz.ch → Downloads Dauer ca. 3 Jahre, berufsbegleitend	Häufig nur Kleinpensen
Katechet, Katechetin (röm.-kath.)	– Abschluss auf Sekundarstufe II – Deutschkenntnisse (B2)	– Fachausweis Katechet/Katechetin 3.5-4.5 Jahre, berufsbegleitend – Katechese kompakt (Assistenz-Katechet/Katechetin) 1-2 Jahre, berufsbegleitend	formodula.spi-sg.ch religionspaedagogikzh.ch → Ausbildungen
Kindheitspädagoge, Kindheitspädagogin HF	– Abgeschlossene berufliche Grundbildung oder Mittelschulabschluss (bei rein schulischer Ausbildung wird mind. 1 Jahr Berufspraxis vorausgesetzt) – Berufspraxis/Vorpraktikum im Berufsfeld Kindererziehung von mind. 6 Monaten bzw. 800 Stunden – mindestens 50%-Anstellung als Kindheitspädagoge/Kindheitspädagogin in Ausbildung	Dauer je nach Vorbildung und Arbeitspensum 2-4 Jahre, berufsbegleitend	Die Suche nach einem Praktikums- oder Praxisausbildungsplatz kann schwierig sein und einigen Aufwand verursachen. agogis.ch → Höhere Berufsbildung → Kindheitspädagogik HF
Kirchlicher Jugendarbeiter, Kirchliche Jugendarbeiterin	– Abschluss auf Sekundarstufe II	Fachausweis kirchliche Jugendarbeit	fachausweis-jugendarbeit.ch



Beruf, Tätigkeit	Vorbildung, Voraussetzungen	Ausbildung, Dauer	Bemerkungen, Links
	Für die Durchführung der Kompetenznachweise müssen die Teilnehmenden in einem entsprechenden Praxisfeld der kirchlichen Jugendarbeit tätig sein.	(anerkannt von allen Schweizer Bistümern sowie von einigen evangelisch-reformierten Kirchen) Dauer 3-5 Jahre, berufsbegleitend	
Klassenassistent, Klassenassistentin (auch Schulassistent, Schulassistentin genannt)	- abgeschlossene Berufsausbildung oder Mittelschulabschluss - Deutschkenntnisse (C1) - Erfahrung im und Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen - I.d.R. Anstellung als Klassenassistentenz	Dauer ca. 25 Stunden im Zeitraum von ca. 5 Monaten Diverse Angebote von versch. Institutionen: fuehrungsakademieschweiz.ch → Weiterbildung → Klassenassistentenz: Grundlagen phzh.ch → Weiterbildung → Volksschule → Diversität → Schulassistentenz artiset.ch/weiterbildung → Sozial- & Kindheitspädagogik → Stichwortsuche "Klassenassistentenz" zal.ch → Schulassistenten hfh.ch → Weiterbildung → Weiterbildungsplaner > Suche Weiterbildung "Klassenassistentenz"	I.d.R. befristete Teilzeit-Anstellungen Stellenbörse Schulassistentenz Kanton Zürich: zh.ch → Bildung → Jobs & Ausbildungen → Stellenbörsen



Beruf, Tätigkeit	Vorbildung, Voraussetzungen	Ausbildung, Dauer	Bemerkungen, Links
Kursleiter, Kursleiterin im Erwachsenenbereich (vormals Erwachsenenbildner, Erwachsenenbildnerin SVEB 1)	– Fachkompetenz im eigenen Fachbereich – Bereits vorhandene Erfahrungen im Leiten von Lernveranstaltungen mit Erwachsenen von Vorteil – Dringend empfohlen: spätestens parallel zum Modulbesuch eigene Lernveranstaltungen durchzuführen	Dauer 4 Monate, berufsbegleitend. Für das Zertifikat ist eine mindestens 2-jährige Praxiserfahrung in der Erwachsenenbildung im Umfang von mindestens 150 Stunden erforderlich, i.d.R. bis 5 Jahre nach Kursende.	Anstellung meist im Stundenlohn, häufig nur kleine Pensen. Praxiserfahrung kann z. B. durch Unterrichtstätigkeit an der autonomen Schule erworben werden. Weiterentwicklung zum/zur Ausbilder, Ausbilderin (BP) möglich.
Lehrer, Lehrerin Kindergarten- und Unterstufe	– Mindestalter von 27 Jahren bei Studienantritt – Berufserfahrung im Umfang von mindestens drei Jahren – Hochschulabschluss oder Nachweis einer zum Bachelorabschluss auf Hochschulstufe gleichwertigen Ausbildung	Quest Kindergarten- und Unterstufe Dauer 3 Jahre (Teilzeit)	phzh.ch → Studium → Studiengänge → Quereinstieg ins Studium Kindergarten- und Unterstufe für Hochschulabsolvent:innen
Lehrer, Lehrerin Primarstufe	– Mindestalter von 27 Jahren bei Studienantritt – Berufserfahrung im Umfang von mindestens drei Jahren – Hochschulabschluss oder Nachweis einer zum Bachelorabschluss auf Hochschulstufe gleichwertigen Ausbildung	Quest Primarstufe Dauer 3 Jahre (Teilzeit)	phzh.ch → Studium → Studiengänge → Quereinstieg ins Studium Primarstufe für Hochschulabsolvent:innen
Lehrer, Lehrerin Sekundarstufe I	– Mindestalter von 27 Jahren bei Studienantritt – Berufserfahrung im Umfang von mindestens drei Jahren	Quest Sekundarstufe I Dauer 3½ Jahre, ab 2. Jahr mit Teilzeitanstellung an einer Sekundarschule	phzh.ch → Studium → Studiengänge → Quereinstieg ins Studium Sekundarstufe I für Hochschulabsolvent:innen



Beruf, Tätigkeit	Vorbildung, Voraussetzungen	Ausbildung, Dauer	Bemerkungen, Links
	Hochschulabschluss oder Nachweis einer zum Bachelorabschluss auf Hochschulstufe gleichwertigen Ausbildung		
Mediator, Mediatorin	Je nach Ausbildungsinstitut – i. d. R.: - Abschluss einer Fachhochschule oder Universität/ETH und 2-jährige praktische Berufserfahrung - oder Abschluss einer 3-jährigen Berufsausbildung auf Tertiärstufe und Mindestalter 25 Jahre - Möglichkeit, während der Ausbildung in der Mediation tätig zu sein	Der Mediation Schweiz (mediation-ch.org) führt eine Liste der von ihm anerkannten Lehrgänge sowie von weiteren Ausbildungsinstitutionen. Dauer: Ca. 1½ Jahre (ca. 200 Lektionen)	mediation-ch.org Mediatoren verbleiben in der Regel im angestammten Beruf und wenden dort ihre Zusatzqualifikationen an oder übernehmen einzelne Mediationsmandate. Siehe Merkblatt «Beratungsausbildungen für Berufserfahrene» (BIZ Bern)
Migrationsfachmann, Migrationsfachfrau (BP)	- Zulassung zur Prüfung: zwei Jahre anrechenbare Berufspraxis*. - Zulassung zum Lehrgang: Mindestens ein Jahr anrechenbare Berufspraxis*. Das zweite Jahr Berufspraxis kann parallel zum Lehrgang erfolgen.	Dauer 12 Monate, berufsbegleitend	*Details siehe fachperson-migration.ch Einstieg: siehe Betreuer, Betreuerin im Asylbereich
Pastoralassistent, Pastoralassistentin (römisch-katholisch) Priester (römisch-katholisch)	Mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung auch ohne Matura möglich, und auch für Quereinsteiger und Quereinsteigerinnen mit einem anderen Studienabschluss gibt es Möglichkeiten: Weitere Infos unter chance-kirchenberufe.ch	Theologiestudium an einer Hochschule oder Universität (5-6 Jahre Vollzeit), gefolgt von einem Pastoraljahr im Priesterseminar oder der zweijährigen Berufseinführung im Nachdiplomstudium	chance-kirchenberufe.ch
Pfarrer, Pfarrerin (evangelisch-reformiert)	30 bis 55 Jahre	Quest – Quereinstieg in den reformierten Pfarrberuf	*Details siehe: theologiestudium.ch/quereinstieg



Beruf, Tätigkeit	Vorbildung, Voraussetzungen	Ausbildung, Dauer	Bemerkungen, Links
	– Wohnsitz mindestens zwei Jahre in der Schweiz – Mitglied einer schweizerischen evangelisch-reformierten Kirchgemeinde – universitärer Hochschulabschluss auf Masterstufe* – Berufstätigkeit oder Haus-, Erziehungs- oder Betreuungsarbeit von mindestens fünf Jahren im Anschluss an die Erlangung des Hochschul- oder Studienabschlusses	Dauer 3 Jahre (Vollzeit) bis ca. 4 Jahre (Teilzeit), anschliessend einjähriges Lernvikariat	
Pflegefachmann, Pflegefachfrau HF	– Abgeschlossene berufliche Grundbildung oder Maturität – Berufserfahrung	Dauer 3 Jahre (Vollzeit), berufsbegleitend möglich	stadt-zuerich.ch → Quereinstieg in den Pflegeberuf careum.ch → Aus- und Weiterbildung → HF Pflege zag.zh.ch → Höhere Fachschule → Pflege HF kispi.uzh.ch → Jobs & Karriere → Lernen & Studieren → Studium HF: Pflege, Labor, Operationstechnik und Radiologie Förderbeiträge beantragen: zh.ch → Bildung → Weiterbildung und höhere Berufsbildung → Förderbeiträge Pflege



Beruf, Tätigkeit	Vorbildung, Voraussetzungen	Ausbildung, Dauer	Bemerkungen, Links
Pflegehelfer, Pflegehelferin	– Mindestalter 18 Jahre – Sprachniveau B2	Dauer: Modul 1 und 2 à je 10 Tage sowie Praxiseinsatz von 15 Tagen; innerhalb von 12 Monaten	srk-zuerich.ch
Polizist, Polizistin (BP)	– Abgeschlossene berufliche Grundbildung oder Maturität oder Studierende (mit ca. einjähriger Erwerbstätigkeit) – einwandfreier Leumund – Schweizer Bürgerrecht – Tastaturschreiben und PC Anwenderkenntnisse – Führerschein Kategorie B – Alter 20 – 39 Jahre	Dauer 2 Jahre	Für eine weitere Anstellung muss die Berufsprüfung bestanden werden. zh.ch → Sicherheitsdirektion → Kantonspolizei Zürich stadt-zuerich.ch → Politik und Verwaltung → Arbeiten bei der Stadt → Stadtviefalt → Sicherheitsdepartement → Arbeiten bei der Stadtpolizei
Radiologiefachmann, Radiologiefachfrau HF	– mindestens eine dreijährige abgeschlossene Berufslehre mit eidg. Fähigkeitszeugnis oder allgemeinbildender Abschluss (DMS/FMS oder Matura)	Dauer 3 Jahre (Vollzeit), berufsbegleitend möglich	stadt-zuerich.ch/stadtspital → Arbeiten im Stadtspital → Aus-/Weiterbildung → Studium HF/FH → Fachfrau / Fachmann Radiologie HF
RAV-Berater, RAV-Beraterin	– Abgeschlossene Berufsausbildung, eventuell auch Mittel- oder Hochschulabschluss – Mehrjährige Berufserfahrung, vorzugsweise in der Arbeitsvermittlung oder im Personalwesen. – Hohe Sozial- und Selbstkompetenz, hohe Belastbarkeit.	Weiterbildung als Personalberater/Personalberaterin bzw. HR-Fachperson oder vergleichbare Weiterbildung	Gemäss Verordnung zum revidierten Arbeitslosenversicherungsgesetz müssen die mit der öffentlichen Arbeitsvermittlung betrauten Personen spätestens 5 Jahre nach ihrer Einstellung über den eidg. Fachausweis als Personalberater*in bzw. HR



Beruf, Tätigkeit	Vorbildung, Voraussetzungen	Ausbildung, Dauer	Bemerkungen, Links
	– Kenntnisse in Sozialversicherungs- und Arbeitsrecht.		Fachperson oder einen vergleichbaren Abschluss verfügen.
Religionspädagoge, Religionspädagogin (römisch-katholisch)	Für das RPI-Diplom: – abgeschlossene berufliche Grundbildung und 1 Jahr Berufspraxis oder – abgeschlossene höhere Bildung – gute Deutschkenntnisse Für den BA: – gymnasiale Maturität oder – EDK-anerkanntes Lehrdiplom oder – Passerelle via Ergänzungs- oder Aufnahmeprüfung oder – RPI-Diplom (Zugang zum verkürzten Bachelorstudium)	RPI-Diplom oder BA Dauer (beide Varianten): 3 Jahre Vollzeit oder 4 Jahre berufsbegleitend, mit berufspraktischen Einsätzen im Aufbaustudium	unilu.ch → Fakultäten → Theologische Fakultät → Institute und Forschungsstellen → Religionspädagogisches Institut RPI
Sozialbegleiter, Sozialbegleiterin (BP)	Zulassung zur Prüfung: – Abschluss auf Sekundarstufe II – 3-jährige Berufserfahrung zu 50% in der Betreuung und Begleitung im Sozialbereich	Die für die Prüfung erforderlichen Qualifikationen werden i. d. R. in Form eines Lehrgangs erworben. Dauer 1½-3 Jahre, berufsbegleitend	Die erforderliche Berufspraxis darf zu max. 25% in der dokumentierten Freiwilligenarbeit erbracht werden und muss innert 5 Jahren vor der Prüfungsanmeldung geleistet worden sein.



Spezialist, Spezialistin für die Begleitung von Menschen mit Beeinträchtigungen (BP)	– Fachperson Betreuung EFZ oder gleichwertige Qualifikation – 2 Jahre einschlägige Berufserfahrung zu einem Pensum von mind. 80% – Anstellung in der Begleitung von Menschen mit Beeinträchtigungen zum Zeitpunkt der Prüfungsanmeldung	Die für die Prüfung erforderlichen Qualifikationen werden in Form von Modulen erworben. Dauer 1 Jahr (25 Unterrichtstage)	
Spielgruppenleiter, Spielgruppenleiterin	Der Berufsverband SSLV empfiehlt eine Erstausbildung. In der Regel gilt: – Mindestalter 20 Jahre – Abgeschlossene Erstausbildung – mündliche und schriftliche Deutschkenntnisse (Niveau B2)	Der Schweiz. Spielgruppen-LeiterInnen-Verband SSLV empfiehlt verschiedene von ihm anerkannte Ausbildungsstätten. Auf der Verbandswebseite steht eine Liste zur Verfügung. Dauer ca. 1 Jahr, berufsbegleitend	sslv.ch → Spielgruppenleitende → Ausbildung I.d.R. Teilzeitarbeit, stundenweise, selbstständig
Supervisor-Coach, Supervisorin-Coach (HFP)	Bei Prüfungsantritt erforderlich: – Fachausweis Betrieblicher Mentor/Betriebliche Mentorin oder – Abschluss auf Tertiärstufe (BP, HFP, HF, FH, Uni) und mind. 6 Jahre Berufserfahrung	Die für die Prüfung erforderlichen Qualifikationen werden in der Regel in Form von Lehrgängen erworben. Dauer 1½-3 Jahre, berufsbegleitend	hfpberatung.ch Oft Zweitberuf oder nebenberufliche, selbstständige Tätigkeit in einem hart umkämpften Markt. Siehe Merkblatt «Beratungsausbildungen für Berufserfahrene» (BIZ Bern)